



Newsletter Juni 2016



15.06.2016: Jeden Monat versorgt Sie der Newsletter des EMSCHERplayers wieder mit aktuellen Informationen. Wenn Sie den Newsletter per Mail erhalten wollen, können Sie sich [hier anmelden](#). Die Newsletter der vergangenen Monate finden Sie im [Newsletterarchiv](#).

Magazin: „Was ist uns die Natur wert?“

Dass Natur nicht nur einen Eigenwert hat, sondern auch in ökonomischen Parametern bemessen werden kann, ist seit Beginn der UN-Dekade zur Biologischen Vielfalt 2011 sichtbar geworden. Biologische Ressourcen helfen, die Gesundheits- und Nahrungsbedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen, und deshalb ist die Stabilität der Ökosysteme der Welt mittlerweile weltweit zu einem politischen Ziel geworden. Unter der Fragestellung "Was ist uns die Natur wert?" zeigt Dr. Mario Sommerhäuser, Hydrobiologe und Leiter des Vorstandsbüros der Emschergenossenschaft, dass auch der Emscher-Umbau zur Wertschöpfung in der Region beiträgt. Zum Magazin...

Veranstaltung: „Künstler der Emscherkunst 2016“

Inmitten einer Wildblumenwiese am Emscherquellhof in Holzwickede ragen zwei weiße Stahlgerüste in Form eines Kubus in die Höhe. Henrik Håkansson hat mit seiner Konstruktion, die trotz der Schwere des Materials luftig anmutet, ein neues Zuhause für Bienen und andere Insekten geschaffen. Damit reiht sich der in Schweden geborene Künstler in das Imkerwesen ein, das vor Ort eine lange Tradition besitzt. Die Rolle der summenden Insekten bei der Erhaltung unseres Ökosystems sowie die Funktion der Bienenhotels und deren ästhetisches Potential erläutert Henrik Håkansson im Gespräch mit Lisa-Maria Weber. Mehr...

Ausstellung Neuaufnahmen Fotoprojekt

Ab 16. Juni ist der Wissenschaftspark in Gelsenkirchen-Ückendorf erneut Heimat der neuesten Fotos aus dem Pixelprojekt Ruhrgebiet. Insgesamt lagen dem Projekt 108 Bewerbungen vor. 21 Fotoserien von 18 Fotografinnen werden in diesem Jahr parallel zur Ausstellung der Neuaufnahmen in die digitale Sammlung des Projektes aufgenommen. Ausschnitte aus allen Serien werden im Original gezeigt und machen die Dimension des sonst nur im Internet sichtbaren Projektes deutlich. Mehr...

Fotografie + Film: „Stadtumbau“ oder „Verwüstung“?

Mit Bertolt Brechts Feststellung "Denn nicht zum Wohnen bestimmt ist das Haus - nein, Gewinn soll es tragen." ließen sich die Fotografien, die der Essener Bernd Langmack vom Abriss im Duisburger Stadtteil Bruckhausen gemacht hat, gut übertiteln. Am Freitag, den 17.6.2016 lädt das Haus der Geschichte des Ruhrgebiets (Bochum) um 18.00 Uhr zur Finissage der Ausstellung ein. Gezeigt wird dabei der Film "Bruckhausen - Ein Stadtteil kämpft" (1976) von Jörg Boström, Werner Busch, Eckhard Möller (46 Min., 16 mm, Farbe, Ton) Mehr....

Verfügbare Artikel der Kategorie

- NEWSLETTER-ANMELDUNG